

# Mögliche Schwerpunkte für die künftige Arbeit des Eine-Welt-Ausschusses

## 1. Information und Bewusstseinsbildung im Diözesanrat und Mitwirkung im Bereich der Diözese

Medien: Heft Weltkirchliche Arbeit, Der geteilte Mantel, vierteljähriger Infobrief und Flyer (Red. HA.Wk)

Möglichkeiten und Anlässe:

Partnerschaftliche Begegnungsreisen im zweijährigen Turnus, Partnerschaftstage, Jugendaustausch

Verankerung der Option für die Armen und der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in der Ausbildung der pastoralen Berufe

Workshops / Fortbildungsangebote (interkulturelles Lernen, Eine Welt Bildungsarbeit) als Pastoral begreifen und anbieten.

## 2. Der Ausschuss unterstützt den Diözesanrat (und berät den Bischof) im Bereich der politischen Anwaltschaft, bei Erklärungen zu aktuellen Fragen der Menschenrechts- und Entwicklungspolitik, bei Aktionen und Kampagnen der Weltkirchlichen Werke. Öffentlichkeitsarbeit: mehr Wirken in der Gesellschaft / Einsatz für eine solidarischere Gesellschaft und für solidarisches Wirtschaften (Kapital und Wirtschaft im Dienste des Menschen und des Gemeinwohls)

Millenniumsziele als Prüfstein für die Glaubwürdigkeit der Christen. Klimagerechtigkeit; Frieden - humane Entwicklung - soziale Menschenrechte; soziale Gerechtigkeit - global und lokal; Grundernährung/ Bildung/Grundversorgung (Leben in Würde); Entschuldungsproblematik; Rüstungskontrolle - Export - Abrüstung. Diese Themen sind als Einheit zu begreifen - jeweils aus der Perspektive der Betroffenen zu deuten.

Vernetzung mit dem Europaausschuss, Frage nach der Verantwortung der EU (historisch – wirtschaftlich)

Integration /Migration (Situation der Flüchtlinge in der EU); Religionsfreiheit/Interreligiöser Dialog

Priester anderer Muttersprache als Notlösung für uns, als Zeichen von „Weltkirche sein“?

Fair gehandelte Produkte (ökologisch - fair - regional - saisonal); Rolle der EU-Agrarexporte für arme Länder; Biodiversität statt „Grüner Gentechnik“.

## 3. Beratende Funktion bei der Arbeit der Hauptabteilung Weltkirche

Mitwirkung bei der Beratung und Begleitung von Kirchengemeinden und Gruppen, die Partnerschaften unterhalten bzw. aufnehmen wollen. Partnerschaft als „Sakrament der Einheit“.

## 4. Der Ausschuss arbeitet mit an der Umsetzung der Anregungen des Grundsatzbeschlusses zur weltkirchlichen Arbeit in der Diözese Rottenburg- Stuttgart, z. B. bei den Themen:

- Option für die Armen als Primat des Evangeliums

- „Missionarische Kirche werden“: Partnerschaften /Begegnungsprogramme, Lernen von Partnern: („die Armen evangelisieren uns“); neue Art von Kirche sein (Strukturen und Inhalte)

- Freiwilligendienste / Reverseprogramme - konkreter Austausch arm – reich (als Zeichen der Überwindung der tödlichen Spaltung weltweit)

## 5. Der Ausschuss entsendet Vertreter in folgende Gremien:

Deutscher Katholischer Missionsrat, Kuratorium der Stiftung „Pastorale Dienste in Übersee“, Justitia et Pax, „erlassjahr.de“, Aktionsbündnis Aids

## 6. Der Ausschuss wirkt regelmäßig mit bei:

Misereor- Fastenaktion, Eröffnungsfeier zum Monat der Weltmission - Int. Partnerschaftstage / Partnerschaftspreis